

II-4159 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2123/J

1988-05-13

A n f r a g e

der Abgeordneten Fink

und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Flugwetterbeobachtungsmeldungen für das Bundesamt
für Zivilluftfahrt

Zum Zweck der Verbesserung der meteorologischen Betreuung der Luftfahrt beauftragt das Bundesamt für Zivilluftfahrt Privatpersonen mit der Durchführung einfacher Flugwetterbeobachtungen. Für jede durchgeführte und in ein Formblatt eingetragene und übermittelte Wetterbeobachtung wird vom Bundesamt für Zivilluftfahrt eine relativ geringfügige Vergütung geleistet. In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Wieviele Wetterbeobachtungsstationen für Flugwetterbeobachtungen sind vom Bundesamt für Zivilluftfahrt eingerichtet?
2. Wieviele Verträge mit privaten Auftragnehmern für Flugwetterbeobachtungsmeldungen hat das Bundesamt für Zivilluftfahrt abgeschlossen?
3. Ist die Vergütung für die einzelnen Auftragnehmer seitens des Bundesamtes für Zivilluftfahrt einheitlich geregelt?
4. Wenn ja, wie hoch ist derzeit die Vergütung je Flugwetterbeobachtungsmeldung?
5. Wenn nein zu 3., wie hoch ist derzeit die durchschnittliche Vergütung je Flugwetterbeobachtungsmeldung?
6. Wieviel wurde insgesamt im Jahr 1987 für durchgeführte Flugwetterbeobachtungsmeldungen seitens des Bundesamtes für Zivilluftfahrt ausbezahlt?